

Allgemeine Informationen zur Sonderausstellung LU222

Der Kanton Luzern blickt im Jahr 2025 auf eine beeindruckende Geschichte von 222 Jahren zurück. Anlass des Jubiläums ist der 19. Februar 1803, als Napoleon Bonaparte in Paris die Mediationsakte an eine Schweizer Delegation übergab. Dieses historische Dokument legte die Grundlage für die Eigenständigkeit Luzerns, definierte die Kantonsgrenzen, verlieh Luzern eine eigene Verfassung und erweiterte die politischen Rechte der Bevölkerung. Die föderale Struktur stärkt bis heute die kulturelle Vielfalt und Einzigartigkeit der Kantone. Luzern feiert diesen historischen Meilenstein im Jubiläumsjahr 2025 unter dem Titel «**LU222**».

LU222 steht nicht nur im Zeichen der Erinnerung an diesen historischen Moment, sondern auch für die aktive Auseinandersetzung mit der Kantonsgeschichte und aktuellen Themen.

Ein zentrales Element von LU222 ist die Ausstellung im Museum Luzern, die am 19. Februar 2025 – genau 222 Jahre nach der Übergabe der Mediationsakte – eröffnet wird. Jede Region ist durch ihre eigene Szenerie und Geschichte vertreten.

Drei Ausstellungen rücken jeweils zwei Regionen ins Rampenlicht – ihre Geheimnisse und Besonderheiten lassen sich im Museum und direkt an den Originalschauplätzen bei den Partnern im ganzen Kantonsgebiet erleben. So zum Beispiel die Geschichte von Katharina Morel, der Zeitgenossin Napoleons, des Insektenforschers Walter Linsenmaier aus Ebikon, der Knutwiler Mineralquelle und des Rezepts für die Willisauer Ringli. Oder der Frauen von der Romooser Schwesternegg, des Horwer Briefträgers Dominik Buholzer und von Vogeljogelis Bethli, eingesperrt im äusseren Weggistor.

Die Ausstellung findet in beiden Häusern des Museums statt und wird in drei Akten eröffnet – die Vernissagen werden jeweils vom Schauspielteam und dem sich im Entstehen befindenden Museumschor Muse Amusée begleitet. Im September 2025 feiert ergänzend eine Theatertour LU222 Premiere.

Vernissagen

Hochdorf und Sursee: 19.2.2025

Luzern Stadt und Willisau: 10.4.2025

Luzern Land und Entlebuch: 22.5.2025



Geschichtenboxen



Werden Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Teil der Jubiläumsausstellung!
Für die Ausstellung LU222 sammelt das Museum Luzern Geschichten aus dem ganzen Kanton. Lassen Sie Ihre Klasse Geschichten erzählen und gestalten Sie mit Ihnen eine Geschichtenbox! Die Kunstwerke werden nach Möglichkeit in der Treppenhausgalerie im Museum ausgestellt.

Inhalt

Die Kinder und Jugendlichen erzählen – mit Objekten, Zeichnungen, Skizzen und in 3D – eine Geschichte aus Luzern, die sie interessiert und fasziniert.

Beispiele für geeignete Themen:

- eigene Geschichte, Kultur, Ort, Religion
- Geschichten über Berge, Landschaften und Lebensräume
- Geschichte einer bedeutenden Person (RZG.6.2.b)
- Geschichten von Menschen, Tieren und Pflanzen
- Denkmäler, historische Schauplätze, Erinnerungsorte
- Berufe im Kanton Luzern
- Visionen, Ideen für die Zukunft

Die Themen sind vielfältig und passen zu verschiedenen Fächern und Unterrichtsinhalten.
Das Gestalten der Boxen ist auch als Gruppenarbeit gut geeignet.

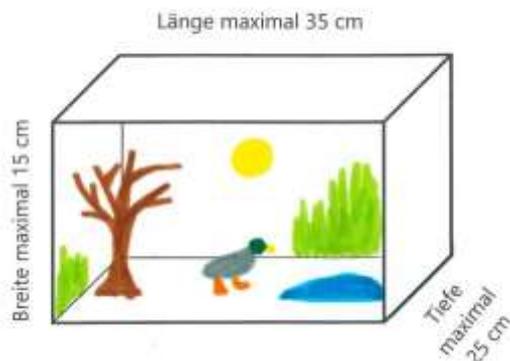
Vorgaben

Die Kartonschachtel darf maximal folgende Grösse aufweisen:

Länge: 35 cm

Breite: 15 cm

Tiefe: 25 cm



Recyclen Sie wenn möglich alte Verpackungen, beispielsweise Schuhschachteln. Neue Boxen können bei Migros Do it, Kaiserkraft Webshop und Schäfershop Webshop bezogen werden. Die Schachtel sollte innen wie auch aussen verziert und gestaltet sein. Die Box kann bemalt, besprüht, beklebt und mit verschiedenen Gegenständen und Materialien gefüllt werden. Beachten Sie bitte, dass echte Federn und Felle aus museumsinternen Gründen nicht erlaubt sind.

Beschriften Sie die Boxen bitte auf der nicht sichtbaren Rückseite der Schachtel mit

- Name(n) der GestalterInnen
- Name und E-Mail der Lehrperson
- Thema
- 1 Satz zur Geschichte pro Box

Die Ausstellung verändert sich mit der Zeit. Es kommen neue Boxen dazu, andere werden weggenommen, so dass möglichst viele Klassen berücksichtigt werden können. Wir nehmen bis Dezember 2025 die Geschichtenboxen entgegen.

Nach Ende der Ausstellung am 18. Februar 2026, werden die Boxen bis Ende März 2026 zur Abholung aufbewahrt. Melden Sie sich dafür bitte vorgängig unter vermittlung.museumluzern@lu.ch.

Wie kommt die Box ins Museum?

Schreiben Sie uns eine Mail an vermittlung.museumluzern@lu.ch mit folgendem Inhalt:

- Anzahl Boxen
- Grösse der Boxen
- Thema (eventuell ergänzt mit Foto)
- Datum, wann Sie die Boxen vorbeibringen möchten

Wir nehmen anschliessend mit Ihnen Kontakt auf.

Fragen

Wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an vermittlung.museumluzern@lu.ch oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf. Sie erreichen das Vermittlungsteam unter der Nummer 041 228 54 02.

Wir sind gespannt und freuen uns sehr über Ihre Geschichten und Boxen!